

Information Mitgliedschaft / Ankaufsbeihilfe

Landeskontrollverband Tirol und Rinderzucht Tirol eGen

Um Mitglied bei der Rinderzucht Tirol eGen bzw. Landeskontrollverband Tirol zu werden, muss man in einem der Viehzuchtvereine vorort Mitglied werden. Diese Mitgliedschaft umfasst die korrekte Durchführung der Leistungskontrolle (Milch- oder Fleischleistungskontrolle) und die Erfassung der notwendigen Daten.

Folgende Möglichkeiten der Mitgliedschaft gibt es:

- **Aufzucht:** Betriebe, die NUR JUNGVIEH am Betrieb stehen haben. Wenn Kühe auf dem Betrieb stehen, so muss man bei Betrieben unter Milchleistungskontrolle die Leistungskontrolle nach den Vorgaben durchführen. Betriebe unter Fleischleistungskontrolle müssen die Wiegungen für Tiere zwischen dem 90. bis 500. Lebenstag unabhängig ob Kühe am Betrieb sind, immer durchführen.
- **Milch und Aufzucht:** Betriebe, die Kühe unter Milchleistungskontrolle stehen haben und die Nachzucht aufziehen.
 - Durchführung der Milchleistungskontrolle
 - Kontrollen durch ProbenehmerInnen des örtlichen Viehzuchtvereines mit Erfassung der Milchmenge und Probenentnahme für Inhaltsstoffe und weitere Untersuchungen
 - 10 Probemelkungen AT52 oder 12 Probemelkungen AT 42
 - Tagesbericht, Jahresbericht, Statistiken, usw. geben dem Züchter in regelmäßigen Abständen wichtige Informationen zum Herdenmanagement. Die Daten können auch vom Betrieb direkt über die RDV mobil App abgerufen werden.
- **Fleisch und Aufzucht:** Betriebe, auf welchen die Tiere zwischen dem 90. Und 500. Lebenstag gewogen werden.
 - Durchführung der Fleischleistungskontrolle
 - Ermittlung der Geburtsgewichte mit Erfassung des Geburtsverlaufes und anderer geburtsrelevanter Daten durch Züchter
 - Wiegung der Tiere entweder mit eigener Waage oder durch die Zuchtwarte des LKV Tirol
 - 200-Tage-Gewicht: Tiere zwischen dem 90. Und 280. Lebenstag
 - 365-Tage-Gewicht: Tiere zwischen dem 281. Und 500. Lebenstag
 - Wiegeberichte, Tierlisten, Statistiken, usw. als Grundlage für das Herdenmanagement. Die Daten können auch direkt über die RDV mobil App abgerufen werden.

Mitgliedschaft bei der Rinderzucht Tirol eGen

- Aufnahme im örtlichen Viehzuchtverein (Unterschrift vom Zuchtbuchführer oder Obmann auf Verpflichtungserklärung)
- Die Nachkommen können als Zuchtvieh bei Versteigerungen, Drittland Exporten oder Privat verkauft werden
- Ausstellung der Stammscheine als Zuchtnachweis durch den Zuchtverband
- Teilnahme bei Ausstellungen und Tierschauen

Wichtige Informationen für Erhalt der Ankaufsbeihilfe

- Antragsteller muss ein aktiver Bewirtschafter eines Landwirtschaftlichen Betriebes sein
- Das gekaufte Tier muss 1 Jahr am Betrieb gehalten werden
- Mitgliedschaft bei einer qualitätsfördernden Organisation bzw. bei Programmen/Projekten:
 - Landeskontrollverband Tirol und Rinderzucht Tirol eGen (Durchführung der Leistungskontrolle)
 - Bio-Betrieb
 - Arbeitskreisbetriebe
 - Mitgliedschaft beim Arbeitskreis Mutterkuhhaltung und
 - a. Lieferanten im Projekt Tiroler Jahrling oder
 - b. Besuch mind. einer Arbeitskreis-Veranstaltung pro Jahr
 - c. Neueinsteiger in den Arbeitskreis haben nach Kauf eines Tieres ein halbes Jahr Zeit, einen Jahrling zu vermarkten oder an einer Veranstaltung teilzunehmen.
 - Mitglieder der Tiroler Vieh-Erzeugergemeinschaft bekommen die Ankaufsbeihilfe, wenn sie in eine Qualitätsfleischprojekt liefern.

Kontakt: Katharina Mair 05 92 92-1852 oder katharina.mair@lk-tirol.at